

Message vom 12.07.2015

---

## Jesus Centered 1 – Jesus kannte keine Sünde – 12.07.2015

---

Wenn Jesus in der Mitte aller unserer Lebensbereiche ist, wird das unser ganzes Leben zusammenhalten.

### **Versucht oder geprüft**

*Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der kein Mitleid haben könnte mit unseren Schwachheiten, sondern einen, der in allem versucht worden ist in ähnlicher Weise [wie wir], doch ohne Sünde. Hebräer 4,15*

Meistens wird diese Stelle von Grund auf falsch verstanden. Man interpretiert, dass Jesus mit uns mitfühlen kann, da Er wie wir mit allem versucht worden sei, einfach ohne gesündigt zu haben. Doch Jesus wurde weder mit, noch zur Sünde versucht, Er wurde geprüft.

*Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm [zur] Gerechtigkeit Gottes würden. 2. Korinther 5,21*

Jesus war komplett sündlos, sowohl in Seinem Wesen wie auch in Seinen Taten. Er kannte keine Sünde und Er wusste von keiner Sünde. Im Griechischen lautet der letzte Satz in Hebräer 4 folgendermassen: Er wurde in allem auf die Probe gestellt ohne Sünde. Das Wort für *Versuchung* und *Prüfung* ist im Griechischen dasselbe und heisst *pereizo*. Nur der Kontext zeigt auf, ob es sich um Versuchung oder Prüfung handelt. Jesus wurde also auf die Probe gestellt. Und darum kann Er mit uns mitfühlen, wenn auch wir manchmal auf die Probe gestellt werden.

---

*Jesus wurde geprüft, ob Er der Sohn Gottes ist und Er hat sich als makellooses Lamm erwiesen.*

---

Im Alten Testament brachte der sündige Israelit ein makellooses Lamm zum Priester. Dieser prüfte das Lamm, ob es tatsächlich fehlerlos ist. Wir würden nicht sagen, das Lamm wurde versucht, sondern es wurde geprüft. Genauso ist es mit Jesus. Er ist das Opferlamm, das geprüft wurde. Jesus wurde geprüft, ob Er der Sohn Gottes ist und Er hat sich als makellooses Lamm erwiesen.

In den nachfolgenden Versen wird immer dasselbe Wort für *versucht* oder *geprüft* verwendet, nämlich *pereizo*.

*Und sogleich treibt ihn der Geist in die Wüste hinaus. Und er war 40 Tage dort in der Wüste und wurde von dem Satan versucht; und er war bei den wilden Tieren, und die Engel dienten ihm.*

*Markus 1,12-13*

*(Das sagte er aber, um ihn auf die Probe zu stellen, denn er selbst wusste wohl, was er tun wollte.) Johannes 6,6*

*Niemand sage, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht. Denn Gott kann nicht versucht werden zum Bösen, und er selbst versucht auch niemand; sondern jeder einzelne wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde gereizt und gelockt wird. Jakobus 1,13-14*

Wir Menschen werden mit Sünde versucht. Es gibt also die Versuchung zur Sünde, welche uns trifft. Jesus aber wurde geprüft, denn erst am Kreuz wurde Sünde auf Jesus gelegt. Auf Ihn, der von keiner Sünde wusste und auch keine Sünde kannte. Die wilden Tiere des Feldes haben Jesus nicht angerührt, weil sie erkannten, dass Er Gott und ihr Schöpfer ist. Das Wort *wissen* in 2. Korinther 5,21 bedeutet, *ein Kennen aufgrund von Erfahrung*. Wäre Jesus also mit Sünde versucht worden, hätte Er sie zuvor erfahren müssen. Doch das erste Mal, dass Sünde auf Jesus kam, war, als die gesamte Sünde der Welt am Kreuz auf Ihn gelegt wurde. Welche Intensität und was für ein Leiden muss das für Jesus gewesen sein! Er, der weder Sünde kannte noch von ihr wusste, trug die Sünde der ganzen Welt.

### **Jesu Reinheit**

*Kein Speisopfer, das ihr dem Herrn darbringt, darf aus Gesäuertem bereitet werden; denn ihr sollt dem Herrn keinen Sauerteig und keinen Honig als Feueropfer in Rauch aufgehen lassen.*

*3. Mose 2,11*

Das Speiseopfer ist ein Bild für Jesus. Gesäuertes ist ein Bild für Sünde. Das ungesäuerte Speiseopfer widerspiegelt also, dass Jesus keine Sünde kannte. Als die Pharisäer die Ehebrecherin vor Jesus schleppten, das Gesetz darlegten und Ihn fragten, was Er dazu meine, gab Jesus folgende Antwort: Wer ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein. Der Einzige, der den Stein hätte werfen können, war Jesus. Doch Er tat es nicht. Im Gegenteil, Er vergab der Frau ihre Sünde. Darin sehen wir, wie rein Jesus ist. Derjenige, der von keiner Sünde wusste, lebt in dir. Du und ich kennen Sünde. Was also müssen wir tun, wenn wir sündigen? Wir schauen auf Jesus und darauf wie Er am Kreuz alle Sünde getragen hat.

*Und ihr wisst, dass Er erschienen ist, um unsere Sünden hinwegzunehmen; und in ihm ist keine Sünde. 1. Johannes 3,5*

Jesus erschien, um unsere Sünde wegzunehmen.

*Und jeder, der diese Hoffnung auf ihn hat, reinigt sich, gleichwie auch Er rein ist. 1. Johannes 3,3*

Jesu Reinheit wird zu unserer Reinheit. Zu wissen, dass Jesus keine Sünde kannte, ist reinigende Wahrheit. Es nimmt dir das schlechte Gewissen und die Schuld- und Verdammnisgefühle. Mit Sünde brauchen wir keinen Trost, sondern radikale Reinigung. Indem wir mitten in Sünde auf Jesus am Kreuz sehen und uns bewusst machen, dass Er, der ohne Sünde ist, in mir lebt, werden wir gereinigt.

***Gedanken des Tages:***

*Jesus kannte keine Sünde und Er wusste auch von keiner Sünde. Er kam, um die Sünde von uns wegzunehmen.*

***Gebet und persönliches Bekenntnis:***

*Danke Jesus, du bist das makellose Lamm. Du hast alle Sünde getragen und mich damit für immer frei gemacht. Hilf mir, wenn ich sündige auf dich zu sehen und mir deiner Reinheit und Vergebung bewusst zu sein. Deine Reinheit ist meine Reinheit, weil dein Blut mich von aller Sünde reinwäscht. Amen.*